

E01.4 πρώται γνῶμαι (Protokoll zum 13.01.2025)

Zeit: 17:30 – 17:30 Uhr

- anwesend: Bettina, Margit, Reinhard – entschuldigt: Leo

Wir haben mit einem Blick auf die Darstellung der [e01.5](#) Vokabeln (überarbeitet) begonnen:

Griechisch	Zusatz1	Zusatz2	Deutsch	Fremdwort
εἰμί, εἶ, ἐστί(ν), ἐσμέν, √ ἐσ-/σ-	ἐστέ, εἰσί(ν)		sein	L es-se Essenz
ἡ ἐλευθερία, ας		σ. ἐλεύθερος	Freiheit	
ἐλεύθερος, α, ον	!	ο/α-Dekl. α purum	frei	‘frei‘

Erklärungen dazu:

- Zu lernen sind die Spalten „Griechisch“ und „Deutsch“.
Bei Verben ist es Konvention, dass im Deutschen der Infinitiv als Grundform angegeben wird, im Griechischen aber die 1.Pers.Sg.Präs.A.
Hier dürfte also eigentlich nur εἰμί („ich bin“) stehen; ich habe aber in diesem Ausnahmefall des so sehr häufigen unregelmäßigen Verbums gleich die fünf übrigen Personalformen dazugegeben.
- Das eingeklammerte (ν) ist das ν ἐφελκυστικόν „das heranziehbare ν“, das immer dann herangezogen wird, wenn es am Satzende steht oder das folgende Wort mit Vokal beginnt.
- Der kleiner geschriebene Zusatz unter „Griechisch“ informiert (ohne dass er gelernt werden soll) über etymologische (sprachgeschichtliche) Zusammenhänge. Das Zeichen √ gibt die Wortwurzel (ohne Flexionsendung) an. Manchmal hilft diese Information, die Vokabel besser zu verstehen und sich einzuprägen.
- Die Spalten „Zusatz1“, „Zusatz2“ und „Fremdwort“ dienen ebenfalls nur der Information.
- „Zusatz1“ kann wie bei εἰμί zur Fortsetzung einer Reihe benutzt werden.
Das Ausrufezeichen bei ἐλεύθερος macht darauf aufmerksam, dass im Femininum der Akzent auf die vorletzte Silbe (παροξύτονον) wandert.
- Unter Fremdwort stehen auch andere Hinweise, z.B. dass ‚frei‘ etymologisch mit ἐλεύθερος verwandt ist.

Zum Vokabellernen

- Bitte immer laut lernen, und zwar so, dass Ihr bei Substantiven immer den Genitiv und bei Adjektiven immer alle drei Formen des Nom.Sg. mit aufsagt:
also: „ἡ ἐλευθερία, τῆς ἐλευθερίας – die Freiheit“
ἐλεύθερος, ἐλευθέρα, ἐλεύθερον – frei“
So werden Wort- und Klangbild gemeinsam eingepägt. Glaubt mir, dass das auf die Dauer sehr nützlich ist!
- Bitte die Vokabeln in beide Richtungen lernen, vom Griechischen ins Deutsche und umgekehrt. Wir wollen ja lernen, mit der neuen Sprache (wörtlich!) „umzugehen“.
- Am besten ist es, dass Ihr ein Vokabelheft führt, in das Ihr die Einträge der Spalten „Griechisch“ und „Deutsch“ aufnehmt. Es ist lernpsychologisch erwiesen, dass die Handschrift ebenfalls beim Einprägen hilft. Dazu muss man anfangs den inneren Schweinehund überwinden. Doch auf die Dauer
- Außerdem bitte ich die Vokabeln immer zusammen mit dem Übersetzen des jeweiligen Textes zu lernen. Zu diesem Zweck habe ich ganz rechts den jeweiligen Textabschnitt notiert. Hier also 0.01 und 0.04. Der Abschnitt 0.04 ist diesmal leider etwas lang geraten. In Zukunft wird dergleichen nicht mehr passieren; denn etwa 10 Vokabeln kann man gut auf einmal lernen.
Danach geht man den entsprechenden Text durch und erkennt die neu gelernten Vokabeln wieder. Nach dem Übersetzen solltet Ihr die Vokabeln noch einmal wiederholen, um Euch dabei auch an den Text zu erinnern.
- Neue Vokabeln solltet Ihr innerhalb einer Woche zweimal wiederholen. Und dann in der nächsten Woche ein drittes Mal.

Exspiratorischer und musikalischer Akzent

s. [E Schrift](#), Nr. 3 Akzente und Betonung

Übersetzung

Demokrit (460 - 370 v. Chr.)

a) ὁ ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος ἐστίν.

Menander, Monosticha (um 342 - 291 v. Chr.):

b) ἀνελεύθεροι γάρ εἰσιν οἱ φιλάργυροι

c) μέγιστον ὀργῆς ἐστὶ φάρμακον λόγος.

d) Λογισμὸς ἐστὶ φάρμακον λύπης μόνος.

Offenbarung des Johannes, 22.13 (wahrscheinlich zw. 90 und 96):

e) ἐγὼ τὸ ἄλφα καὶ τὸ ὦ,
ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος,
ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος.

Erläuterungen

Zu allen angegebenen Sätzen gibt es eine Reihe von Erläuterungen in den Seiten [E Schrift](#) und [E Syntax 1](#), die parallel nebeneinander aufgerufen werden können, so dass sich diese Seite und die beiden genannten gegenseitig ergänzen.

Einige besonders wichtigen:

zu a) s. [E Syntax 1](#): das Prädikativum

zu b) s. ebenda: die Kongruenz

zu c) s. ebenda: der Artikel in der Dichtung

zu d) s. ebenda: das Prädikativum

zu e) s. ebenda: die Ellipse

zu e) Beachte die Vokabel τὸ τέλος, τοῦ τέλους:

Die Endung von τέλος könnte erwarten lassen, dass es wie ὁ κόσμος zu den Maskulina der o-Dekl. gehört, aber der Genitiv zeigt, dass es in die 3. Dekl. gehört, und der Artikel macht es zu einem Neutrum.

Dies Beispiel zeigt, dass der Artikel und der Genitiv beim Vokabellernen dazu gehören.

zu den Proparoxytona ἄνθρωπος, ἀνελεύθερος, φιλάργυρος, μέγιστος, φάρμακον und ἔσχατος sowie zum Properispōmenon πρῶτος siehe in [E Schrift](#) zu den Akzenten.

Hausaufgabe:

- 1) Bitte arbeitet dieses Protokoll mit allen Links aufmerksam durch.
- 2) Bitte lern die Vokabeln in [e01.5](#) (überarbeitet) in der angegebenen Weise.
- 3) Übersetzt bitte die folgenden Sätze handschriftlich ins Griechische und schickt mir das Ergebnis als Foto zu:
 - a) Die ersten sind die größten.
 - b) Die Erzählungen sind schön; die Reden sind klug (σοφός).
 - c) Die schöne Rose ist ein Heilmittel für den (des) Menschen.
 - d) Die Wut des letzten Menschen ist groß (μακρός).

Viel Spaß dabei!